



# Ursula von Rheinbaben

Eine Ausstellung in der **Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg**

Licht und Farbe sind das zentrale Element in den ausdrucksstarken Bildern der Malerin Ursula von Rheinbaben. Lebensfreude und Kraft leuchten aus den in großzügigem Malduktus entstandenen Gemälden, deren Palette manchmal von fern an die Arbeiten eines Franz Marc oder August Macke erinnern. Die Künstlerin scheut nicht vor der Auflösung des Gegenständlichen zurück, sondern vereint Reales mit Abstraktem mittels magischer Zwischenwelten.

Ursula von Rheinbaben wurde in Luxembourg geboren und verbrachte Kindheit und Schulzeit in Köln. Ihren ersten Zeichenunterricht sowie eine Ausbildung in Fotografie erhielt sie Mitte der 1980er Jahre. Von 1987 bis 1990 studierte sie Material- und Farbenlehre bei Alfred Darda in München; 1990 bis 1995 schloss sich ein Studium der Kunstwissenschaften an der LMU München an. Im Jahr 2008 gehörte Ursula von Rheinbaben zur Meisterklasse von Antonio López Garcia an der Real Academia de Bellas Artes de San Fernando in Madrid. Seit 1993 werden ihre Arbeiten in regelmäßigen Einzelausstellungen gezeigt. –

Vom 9. August bis 20. September zeigt die Kreissparkasse eine Ausstellung mit historischem Thema: *Ein Solitär namens Hermann Levi*. Der Komponist und eng mit Richard Wagner befreundete Dirigent (1839–1900) hatte 1882 in Bayreuth die Uraufführung des Parsifal dirigiert. Der anhaltende Erfolg von Wagners Musik nach dessen Tod im Jahr 1883 ist eng mit der Person Hermann Levis verknüpft. *red*

**Bild:** Ursula von Rheinbaben: **Flower Power II** 2006, 100 x 90 cm

## INFO

Vom 6. Juni bis 12. Juli

**Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg**

Wittelsbacherstraße 9, 82319 Starnberg

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 8.45 bis 16.00, Do bis 19.00